FC-Wacker-Echo

Kreisklasse Bamberg 1

Saison 2023/24

A-Klasse Bamberg 1

Saison 2023/24

Heft 2

Gastverein:

Donnerstag, 10. August 2023

VfL Mürsbach

A-KLASSE BAMBERG 1: Mittwoch, 9. August 2023

FC Wacker Bamberg II – TSC Bamberg

SIMMA HART. SIMMA WACKER!

Heute spielen:

Kreisklasse 1

Mittwoch, 9. August 2023

18.30 Uhr:
TSV Ebensfeld – FC Oberh. II
SV Zapfendorf – SG Tütschenger./Viereth

Donnerstag, 10. August 2023

18.30 Uhr:
Wacker Bbg. – VfL Mürsbach
FC Bischberg – SpVgg Trunstadt
TSV Staffelbach – SpVgg Lauter
SV Hallstadt – TSG 05 Bamberg
19 Uhr:
SC 08 Bamberg – DJK Gaustadt
SG Reckend./Gerach – RSC Oberhaid

Nächster Spieltag:

Kreisklasse 1

Samstag, 12. August 2023

16.00 Uhr:
SpVgg Lauter – FC Bischberg

Sonntag, 13. August 2023

15.00 Uhr**:**
RSC Oberhaid – Wacker Bbg.
SG Tütschenger/Viereth – SC 08 Bamberg
VfL Mürsbach – SV Hallstadt
TSG 05 Bamberg – TSV Ebensfeld
DJK Gaustadt – SG Reckend./Gerach 16 h
FC Oberhaid II – TSV Staffelbach 16.30 h
SpVgg Trunstadt – SV Zapfendorf 18 h

A-Klasse Bamberg 1

Mittwoch, 9. August 2023 18.30 Uhr:

FC Wacker Bbg. II – TSC Bamberg

A-Klasse Bamberg 1

Samstag, 12. August 2023 15.30 Uhr:

ASV Gaustadt – FC Wacker Bbg. II

Spiele des FC Wacker Bamberg – Kreisklasse Bamberg 1 – Saison 2023/2024

So., 23. 7.	15.00	SG Reckendorf/Gerach	– FC Wacker Bamberg	2:2 ⇔
Do., 27. 7.	18.30	FC Wacker Bamberg	– TSV Ebensfeld	5:2 ⬆
So., 30. 7.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Hallstadt	4:2 ⬆
So., 6. 8.	15.00	TSG 05 Bamberg	– FC Wacker Bamberg	0:2 ⬆
Do., 10. 8.	18.30	FC Wacker Bamberg	– VfL Mürsbach	:
So., 13. 8.	15.00	RSC Oberhaid	– FC Wacker Bamberg	:
So., 20. 8.	15.00	FC Wacker Bamberg	– DJK Teut. Gaustadt	:
So., 27. 8.	15.00	SG Tütschenger./Viereth	– FC Wacker Bamberg	:
So., 3. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Trunstadt	:
So., 10. 9.	15.00	SpVgg Lauter	– FC Wacker Bamberg	:
So., 17. 9.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Oberhaid II	:
So., 24. 9.	15.00	TSV Viktoria Staffelbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 1. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– FC Bischberg	:
So., 8. 10.	15.00	SV Zapfendorf	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 14. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	:
Rückrunde:				
So., 22. 10.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SG Reckendorf/Gerach	:
So., 29. 10.	15.00	TSV Ebensfeld	– FC Wacker Bamberg	:
So., 5. 11.	14.00	SV Hallstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 12. 11.	14.00	FC Wacker Bamberg	– TSG 05 Bamberg	:
So., 19. 11.	14.00	VfL Mürsbach	– FC Wacker Bamberg	:
So., 17. 3. **24**	15.00	FC Wacker Bamberg	– RSC Oberhaid	:
Fr., 22. 3.	19.00	DJK Teut. Gaustadt	– FC Wacker Bamberg	:
Sa., 30. 3.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SG Tütschenger./Viereth	:
So., 7. 4.	15.00	SpVgg Trunstadt	– FC Wacker Bamberg	:
So., 14. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SpVgg Lauter	:
So., 21. 4.	16.30	FC Oberhaid II	– FC Wacker Bamberg	:
So., 28. 4.	15.00	FC Wacker Bamberg	– TSV Vikt. Staffelbach	:
So., 5. 5.	15.00	FC Bischberg	– FC Wacker Bamberg	:
So., 5. 5.	15.00	FC Wacker Bamberg	– SV Zapfendorf	:
Sa., 18. 5.	16.00	FC Wacker Bamberg	– SC 08 Bamberg	:

Donnerstag: FC Wacker Bamberg – VfL Mürsbach

Zum ersten Heimspiel in der Kreisklasse 1 der Saison 2023/24 begrüßen wir den VfL Mürsbach mit seinen Anhängern, den Schiedsrichter und alle Zuschauer recht herzlich. Der VfL hat in der letzten Saison den Aufstieg in der Relegation verpasst und die neue Saison zum Auftakt gegen den Aufsteiger Bischberg verloren. Nach zwei knappen Erfolgen in Zapfendorf und mit 4:5 beim Aufsteiger SC 08 hatten sie zu Hause gegen Reckendorf eine 0:3-Niederlage einstecken müssen. Als 8. wird die Imhof-Truppe sicher alles versuchen um wieder in Gänge zu kommen.

Der FC Wacker hat die beiden letzten Heimspiele gegen Ebensfeld und Hallstadt klar für sich entschieden und auch das Bamberger Lokalderby beim TSG 05, die als Aufsteiger mit 3 Siegen gestartet sind, mit 2:0 gewonnen. Gut integriert haben die Neuzugänge mit für Stabilität gesorgt worauf Trainer Mirco Blum weiter aufbauen kann, auch um die wechselhaften Aufstellungen auszugleichen. Aus den vielen herausgespielten Torchancen muss allerdings mehr gemacht werden um auch in knappen Spielen erfolgreich abzuschließen. Heute hoffen wir auf eine effektive Offensivarbeit, damit sich Mitglieder, Zuschauer und Fanclub weiter am Wackerspiel erfreuen können.

Mittwoch: Die **Zweite Wacker-Mannschaft** von Trainer Frank Walter hat nach dem klaren 9:2-Heimsieg gegen Priegendorf gegen den als Favoriten angesehenen SV BW Sassendorf mit der insgesamt besseren Spielweise schon fast gewonnen, sich aber unnötig in der Nachspielzeit das Spiel aus den Händen nehmen lassen. Das Spiel bei der SG Sportler/12er/BSC war sehr ausgeglichen, doch mit sogenannten zwei Sonntagsschüssen das Spiel ohne Gegentor für sich entschieden. Der dadurch errungene erste Tabellenplatz bringt heute, Mittwoch, das Spitzenspiel gegen den punktgleichen 2. **TSC Bamberg,** die als Kreisklasseabsteiger bisher nur in Gundelsheim verloren haben. Wir freuen uns auf eine spannende Begegnung und wünschen der Balu-Truppe weiterhin viel Glück und Erfolg.

	Kreisklasse 1 – 2023/24	Spiele	Tore	Punkte	Siege	Unentsch.	Niederl.
1.	DG Tütschengereuth/Viereth	4	12:2	12	4	0	0
2.	SpVgg Trunstadt	4	10:1	12	4	0	0
3.	FC Wacker Bamberg	4	13:6	10	3	1	0
4.	RSC Oberhaid	4	9:3	10	3	1	0
5.	TSG 05 Bamberg	4	9:5	9	3	0	1
6.	DJK Teut. Gaustadt	4	13:8	7	2	1	1
7.	SG Reckendorf/Gerach	4	7:4	7	2	1	1
8.	TSV Ebensfeld	4	5:8	6	2	0	2
9.	VfL Mürsbach	4	7:12	6	2	0	2
10.	FC Bischberg	4	8:9	3	1	0	3
11.	SC 08 Bamberg	4	12:14	3	1	0	3
12.	TSV Vikt. Staffelbach	4	4:11	3	1	0	3
13.	FC Oberhaid II	4	5:9	2	0	2	2
14.	SpVgg Lauter	4	6:10	1	0	1	3
15.	SV Zapfendorf	4	4:13	1	0	1	3
16.	SV Hallstadt	4	4:13	0	0	0	4

FC Wacker Bamberg – TSV Ebensfeld 5:2 (2:2)

Im Donnerstagsspiel der englischen Woche empfing der FC Wacker den Kreisligaabsteiger aus Ebensfeld. Diese wollten nach der Auftaktniederlage gegen Trunstadt unbedingt punkten und legten stürmisch los. Sie erhaschten durch Kremer in der 3. Minute ein ungenaues Zuspiel, verpassten die Führung aber mit einem Pfostenschuss. Auf das körperbetontere Zweikampfspiel der Gäste musste sich der FC Wacker erst einstellen um dagegenzuhalten und seine spielerischen Angriffsversuche nach vorne zu führen. Mit einem gekonnten scharf geschossenen flachen 25-m-Freistoß versetzte der Ebensfelder Sebald die Wackerabwehr und den Keeper und traf genau neben dem Pfosten zur Führung (18. Min., 0:1). Nun versuchte die Heimelf vermehrt vor allem über den ehrgeizigen zweikampfstarken Mittelfeldspieler Paul Specht die schnellen Stürmer einzusetzen und der damit vorne durchgebrochene Max Böhm suchte mit seiner Flanke einen Spieler im Strafraum, welche durch einen Abwehrversuch vom Ebensfelder Hopf ins eigene Tor gelenkt wurde und zum schnellen Ausgleich (20. Min., 1:1) führte. Zwei Minuten später war Wacker-Mittelstürmer Max Jerabek nach vorne geeilt, verzog aber ganz knapp. Dann spekulierte Akribas Abderrhmane mit einem Sprint in eine Rückgabe wobei der Ball vom Torwart auf seinem Knie über diesen flog und durch schnelles Nachsetzen er diesen mit dem Kopf ins Tor zur Wackerführung lenken konnte (24. Min., 2:1). In der Folge entstand ein kampfbetontes Spiel mit schnellen Wechseln auf beiden Seiten, mit spannenden Szenen für die Zuschauer. Ein willenstarkes Nachsetzen von Gästestürmer Bazouti mit der Erringung des Leders und einem harten unhaltbaren Torschuss brachte wieder den Ausgleich (27. Min., 2:2). Während Wacker mit spielerischem Fluss den Weg nach vorn zu den schnellen Stürmern suchte versuchten dies die Ebensfelder mit dem besseren körperlichen Einsatz. Der Erfolg fehlte aber dem Ebensfelder Brosig (32.) mit seinem harten aber knapp verzogenen Freistoß genauso wie Jerabek nach dem ballgeschickten Vordringen von Tim Purucker, den er zwar rechts erreichte, aber ans Außennetz schoss. So blieb es bis zur Pause beim ausgeglichenen 2:2.

Nach der Pause verstanden es die Bamberger spielerisch besser ihre Stürmer in der Breite einzusetzen. So wurde Abderrhmane erst im 16er ausgebremst (47.) und Jerabek scheiterte am guten Ebensfelder Torhüter Schliebitz (57.). Einen Pass vom kopfballsicheren Verteidiger Felix Kraus an der rechten Außenlinie entlang nahm Max Jerabek auf, schlängelte sich Richtung Torraum und beendete seinen Sololauf mit einem satten und erfolgreichen Torschuss (68. Min., 3:2). Gegen die jetzt sich mehr öffnenden Gäste, deren Sturmversuche meist vom abwehr- und standsicheren Neuzugang Lukas Riede im Abwehrzentrum beendet wurden, blieb mehr Raum für Gegenangriffe, auch wenn das trainingsmäßige Zusammenspiel von Abderrhmane mit Jerabek sein Ziel verfehlte (71.). Brenzlig wurde es für die Wackerianer nochmal in der 80. Min., in der der vielbeschäftigte aber ruhig und sicher stehende Torhüter Patrick Lehner gleich zweimal hintereinander in höchster Not zu retten verstand. Der Konter danach durch den gewitzt entwischten Abderrhmane, quer auf Gregor Hetzel zugespielt, sicherte durch den Torerfolg (84. Min., 4:2) den vorzeitigen Spielerfolg, seinem eigenen Geburtstagsgeschenk. Der Endstand glückte dem eingewechselten Elia Grimminger, der mit seinem ersten und einzigen Ballkontakt das Zuspiel von Abderrhmane direkt volley nahm und in die Maschen drosch (88. Min., 5:2), bevor der ruhig und übersichtlich leitende Schiedsrichter die Partie beendete.

Es spielten: Patrick Lehner, Finn Haferkamp, Maximilian Berndl, Lukas Riede, Felix Kraus, Tim Purucker, Gregor Hetzel, Paul Specht, Max Böhm, Max Jerabek, Akribas Abderrhmane – Leo Graf, Elia Grimmer, Marvin Gottschalk, Alexander Gebele, Tizian Hetterich, Valentin Schinner

FC Wacker Bamberg – SV Hallstadt 4:2 (2:0)

Da Hallstadt in diese Serie mit 2 Niederlagen gestartet ist, wollten sie in diesem Match unbedingt punkten. Aus einer verstärkten Abwehr heraus versuchten sie ihren schnellen Stürmer Simsek mit langen Bällen einzusetzen. Die Wackerabwehr um Lukas Riedle, Maximilian Berndl und Finn Haferkamp waren zwar oft gefordert, aber ließen sich nicht überwinden. Vom Mittelfeld, meist über die Außen angetrieben, erarbeitete der Wackerangriff sich immer wieder Lücken in die Abwehrkette und der spurtstarke Tim Purucker sorgte mit seinem Pass in den 5er für die erste gute Möglichkeit (6. Min.), fand aber keinen Vollstrecker. 2 Minuten später scheiterte der mit dem Ball wirbelnde Akribas Abderrhmane am Außennetz. Die Hallstadter Taktik wäre mit dem nächsten Konter fast aufgegangen, doch auch deren Stürmer verzog beim Torschuss. Im Sauseschritt drückte der Gastgeber die Hallstadter jetzt in die eigene Hälfte um immer öfter für Gefahr zu sorgen. Max Jerabek testete den sicheren und vielbeschäftigten Gästekeeper Friedrich (11.) und nach Zuspielen von Purucker fanden auch Paul Specht (13.) mit seinem Direktschuss und der Kopfball von Max Böhm keinen Weg um den Torhüter zu überwinden, der sich auch beim nächsten Versuch von Jerabek (25.) in meisterlicher Form zeigte. Erst nach einer Eckballabwehr, die Tim Purucker abfing und ins Tor schoss wurde der Riegel gebrochen (30. Min., 1:0).

Der Abpraller nach einem harten Puruckerschuss flog zu Jerabek, der mit dem Kopf für den nächsten Treffer sorgte (38. Min., 2:0). Glücklos kurz vor dem Pausenpfiff die Hallstadter, die nach Eckball (44.) am Pfosten scheiterten und Wackerkeeper Patrick Lehner mit einer Superreaktion den Nachschuss entschärfte.

Da Hallstadt sich jetzt mehr öffnete und auch energischer in die Zweikämpfe ging war die Partie nun wechselhafter und spielte sich mehr im Mittelfeld ab, ohne zwingenden Druck auf einen Torerfolg aufzubieten. Erst als der elegant durchgeschlängelte Khalid Belmouden von der Torauslinie querpasste nahm sich Finn Haferkamp ein Herz und hämmerte mit Wucht volley den Ball ins Netz (65 Min., 3:0). In Sicherheit wiegend ließ das Wackergeschehen nach und ein fehlerhaftes Zuspiel nutzte der Hallstadter Deubert um die Wackerabwehr zu überrennen und zum Anschlusstreffer einzuschießen (72. Min., 3:1). Gegen die stürmischen Versuche der Gäste noch aufzuholen, wollte die Blum-Elf mit Kontern Ruhe ins Geschehen bringen und hatte durch Max Jerabek die Chance auf dem Fuß, die jedoch vom Hallstadter Schlussmann Friedrich mit einer Glanzleistung verhindert wurde (75.). Den alles entscheidenden Treffer erzielte dann nach einem guten Freistoß von Belmouden der eingewechselte Valentin Schinner, der ungestört per Kopfball einnetzen konnte (82. Min., 4:1). Trotzdem wurde das Geschehen unnötig hektischer und oft durch Fouls unterbrochen. Unbeherrscht provozieren ließ sich dabei kurz vor Schluss der Heimstürmer Abderrhmane, dessen Gegenwehr der Schiri mit Rot (88.) bestrafte. Für das 4:2-Endergebnis sorgte der Hallstadter Jeffries in der Nachspielzeit mit einem Konter, den er mit gekonntem Weitschuss zum Torerfolg abschloss.

Es spielten: Patrick Lehner, Finn Haferkamp, Maximilian Berndl, Lukas Riede, Felix Kraus, Gregor Hetzel, Paul Specht, Max Böhm, Tim Purucker, Max Jerabek, Akribas Abderrhmane – Leo Graf, Khalid Belmouden, Alexander Gebele, Elia Grimminger, Marvin Gottschalk, Tizian Hetterich, Valentin Schinner

Mit vereinten Kräften erfolgreich gegen Hallstadter Torchancen gewehrt

TSG 05 Bamberg – FC Wacker Bamberg 0:2 (0:1)

Im Bamberger Lokalderby musste Wacker bei der TSG 05 antreten, die als Aufsteiger mit drei Siegen einen sehr guten Kreisklassestart hatte. Sie wurden vom Wacker allerdings schnell mit dem ersten Vorstoß überrascht, denn die Vorlage von Max Böhm nutzte Max Jerabek im zweiten Atemzug, um den Ball über die Linie zu bugsieren (5. Min., 0:1). Dadurch etwas verunsichert taten sie gegen das besser zusammenspielende und auch zweikampfstärkere Blum-Team nur reagieren, womit ihre stürmerischen Fähigkeiten nicht zur Geltung kamen. Dies hatte nur kurz Bestand, denn mit einem Freistoß (20. Min.) hatte Wackertorhüter Patrick Lehner große Mühe bei der Abwehr und Scharrenbach (25.) zielte bei seinem Schussversuch etwas zu weit daneben. Ungedeckt hatte dann der Heimstürmer Broja den Ausgleich auf dem Fuß (27.), verfehlte aber das Gehäuse. Da sich die Gastmannschaft mit dem sonst antreibenden Mittelfeldspieler Paul Specht mehr um Deckungsarbeiten kümmerte und Khalid Belmouden viel allein ackerte hatten die Gastgeber zwar mehr Ballgewinne im Mittelfeld, konnten aber daraus genau so wenig Druck nach vorne machen wie der zu wenig angespielte Wackersturm. Lediglich kurz vor der Pause führte der Eckball von Belmouden zu einer torgefährlichen Kopfballmöglichkeit, die neben das Tor flog. Nach dem Seitenwechsel zeigte Wacker mehr Druck im Spiel nach vorne und die Zuschauer forderten bei der sehr einsatzstarken Abwehr mit TSG-Keeper Speidel (50.) einen möglichen Elfmeter, doch der übersichtlich leitende und das Spiel nicht unnötig bremsende Schiedsrichter ließ diese Aktion durchgehen. Bei den wenigen durchschlagskräftigen Vorstößen auf beiden Seiten, die dem Spiel etwas die Farbe nahm, hatte der TSG-ler Kappel nicht die nötige Kaltschnäuzigkeit (60.) und schoss allein vor Torwart Lehner über das Gehäuse. Schnell und geschickt eroberte Khalid Belmouden an der vorderen rechten Seite den Ball und flankte in die Mitte, wo Gregor Hetzel mit Kopfball seitlich auflegte und der im richtigen Moment anstürmende Torjäger Max Jerabek eiskalt einschoss (77. Min., 0:2). Bis zum Schluss bemühte sich die Heimmannschaft das Ergebnis gegen die von Max Berndl und dem Geburtstagskind Muhammed Yildirim mit Finn Haferkamp und Felix Kraus gut stehenden Abwehr zu verbessern, konnte aber zweimal den super haltenden Wackerkeeper Lehner nicht überwinden. Heimtorhüter Speidel rettete aber auch in den Schlussminuten beim Freistoß von Belmouden und mit Superaktion beim Freistoß von Aydin Özilban. Die clevere Chancenverwertung des FC Wacker war letztendlich maßgebend für den 2:0-Erfolg.

Es spielten: Patrick Lehner, Finn Haferkamp, Maximilian Berndl, Felix Kraus, Muhammed Yildirim, Gregor Hetzel, Paul Specht, Max Böhm, Max Jerabek, Khalid Belmouden, Lars Hoffmann – Aydin Özilban, Elia Grimminger, Tizian Hetterich, Valentin Schinner, Lukas Riede

Mit viel Kampf vor den Abwehrreihen wurden meist die Angriffsbemühungen auf Eis gelegt. Abwehrdirigent war hier neu Max Berndl (2. v. links) mit Finn Haferkamp, Muhammed Yildirim, Paul Specht, Felix Kraus und Max Böhm

FC Wacker Bamberg II – DJK Priegendorf 9:2 (4:1)

Erstes Heimspiel – „Top“ Chancenverwertung!

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison empfing man am Margaretendamm die DJK aus Priegendorf. Im Vorfeld des Spiels wurde in Bamberg bereits spekuliert was der Weggang von Spielertrainer Grassl bei den Gästen ausgelöst hat und in welche Richtung sich der letztjährige Tabellendreizehnte in dieser Serie bewegt. Bereits in den ersten Minuten waren die Gäste aus der Winkelgasse wie verzaubert „verglich man die letzten beiden Aufeinandertreffen“. Mit drei Offensivakteuren wurde die Wacker-Reserve sofort in die eigene Hälfte gedrängt und vor allem Neuzugang Götz peitschte sein Team immer wieder zum Pressing, das in der dritten Minute das erste Mal erfolgreich durch ihn selbst zum 0:1 führte! Der Weckruf für die Heimelf, die in der Folgezeit konzentrierter an die Sache ging und den Gegner nun nicht mehr unterschätzte! Daniel Töwe (12. Minute), Maxwell Ofori (21. Minute) und letztendlich Martin Loy (37. Minute) drehten das Spiel durch ihre „wieder erneut schön herausgespielten“ Tore. Das Ergebnis bis dahin spiegelte aber keinerlei Überlegenheit vom FC „es war durchaus ein offener Schlagabtausch“ mit Chancen auf beiden Seiten! Den Schlusspunkt in Hälfte eins markierte erneut Ofori, zusammen mit dem Halbzeitpfiff durch den starken Schiedsrichter Vollkmuth zum 4:1!

Wer von den 70 Zuschauern nun dachte dass dieses 4:1 gleichbedeutend mit einer langweiligen zweiten Hälfte wäre, hatte sich getäuscht. Sofort nach Wiederanpfiff legten die Gäste von Trainer Geiger erneut los als ginge es um die Meisterschaft. Götz, Ludwig und König störten ein ums andere Mal den Spielaufbau mit ihren Läufen und wie bereits in Hälfte eins belohnte Götz in der 56. Minute die Anstrengungen der DJK mit dem 4:2 Anschlusstreffer. Bevor Gio Scalia die Heimmannschaft durch ein dummes Foul für zehn Minuten schwächte konnte Ofori den Wacker mit einer schönen Drehung im 16er des Gegners wieder mit drei Toren in Führung bringen. Tänzer erhöhte kurz vor der Rückkehr von Scalia mit einem satten Vollspannschuss aus 16 Metern, durch die Beine des Gästekeeper, dann zum 6:2 für seine Farben! Auch jetzt sah man keinerlei Auflösungserscheinungen bei den Gästen! Im Gegenteil „immer wieder hörte man ein" Wir haben noch genug Zeit, weiter geht´s" und so liefen die DJKler weiterhin die Abwehrreihe um Felix Müller an. Dies führte zu einigen Löchern im Mittelfeld der Gäste, welche Wacker immer wieder durch ruhiges von hinten Herausspielen nutzen konnte um Gegenaktionen zu starten! Ofori, mit seinem vierten Treffer und Scalia mit einem Foulelfmeter, erhöhten in der Folgezeit auf ein viel zu hohes 8:2, ehe Oldie Tornau mit dem Schlusspfiff in der 90. Minute den Endstand von 9:2 markierte !

Für die Walter-Elf ein wichtiger Sieg bevor man den Aufstiegsaspiranten aus Sassendorf am kommenden Sonntag empfängt! Für starke, kaum wiederzuerkennende Priegendorfer, eine bittere Niederlage, die sie aber aufgrund ihrer Leistung, unabhängig vom Endergebnis, sicher motiviert diese Saison in Richtung einstelligen Tabellenplatz wandern zu können.

Ein schnelles und gutes A-Klassenspiel, das Lust auf mehr gemacht hat und einzig durch die 90%ige Chancenverwertung der Wackerianer dieses Ergebnis hervorbrachte!

Frank Walter

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Felix Müller, Martin Loy, Daniel Töwe, Alexander Gebele, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Maxwell Ofori, Manuel Tänzer, David Schwab – Florian Wirnitzer, Roland Tornau, Gio Scalia, Tobias Förtsch, Sergio Isele, Marian Möller, Thomas Michaelis, Felix Schlegel

FC Wacker Bamberg II – SV BW Sassendorf 2:3 (1:1)

Gleich mit dem ersten Angriff überraschte Sassendorf den FC Wacker konnte aber diese Chance nicht nutzen. Die Gastgeber ließen sich aber nicht beeindrucken und konnten Gio Scalia super nach vorne schicken. Allein auf den Sassendorfer Torhüter Dorsch zusprintend fand er aber nicht den Weg ins Tor (6. Min.). Gegen den als Ligafavoriten eingestuften Gegner hielt der FC Wacker II gut kämpferisch dagegen und versuchte seine bisher erfolgreiche Linie beizubehalten. Der ballgeschickte Maxwell Ofori spielte sich in der 10. Min. durch, scheiterte aber am Torwart. In dem abwechslungsreichen Spiel erarbeitete sich dann der SV-ler Geuß eine gute Möglichkeit von rechts (14.), die ebenso der Heimkeeper Steffen Sasse gerade noch zur Ecke lenken konnte. Vor allem in der ersten Hälfte machte die Walter-Truppe mehr Druck als die Gäste und beim Querpasse von Ofori fehlte in der Mitte nur der Knipser. Unglücklich beim Eckball für Sassendorf, als der Abwehrversuch im eigenen Tor landete (20. Min., 0:1). Konzentriert jetzt das Spielgeschehen der Bamberger, bei denen Pablo Barrionuevo mit einem flachen 20-m-Schuss knapp verfehlte (24.) und mit dem starken Vorwärtssprint von Gio Scalia und der Flanke auf Maxwell als Kopfball das Ziel verfehlte. Der starke Einsatz von Gio Scalia, der sich wieder in den Strafraum reingespielt hat, wurde mit einem Foul geahndet. Den fälligen Elfmeter verwandelte Maxwell Ofori ins linke Toreck zum verdienten Ausgleich (30. Min., 1:1). Gleich danach war der sprintstarke David Schwab an der Abwehr vorbeigespurtet (34.), schloss aber am Außennetz ab. Nachdem auch der flach gehaltene Freistoß von Pablo Barrionuevo knapp sein Ziel verfehlte, wurden die guten Bemühungen und das Spiel mit den besseren Torchancen einfach nicht belohnt.

Kurz nach dem Seitenwechsel drang Ofori in den Strafraum ein und wurde regelwidrig ausgebremst. Auch diesen Elfmeter schoss er selbst und erzielte, diesmal in den rechten oberen Torwinkel, die Führung für die Wackerreserve (47. Min., 2:1). Schon in der nächsten Minute musste Abwehrchef Felix Müller vor dem möglichen Ausgleich retten. Jetzt wollten die Sassendorfer natürlich das Spiel noch drehen und verstärkten ihre Angriffsbemühungen. Die Begegnung war jetzt spannungsgeladen und leider vermehrten sich auf Gastgeberseiten die Zuspielfehler. Ein Eckball für die Gäste war der erste Watrnschuss, denn der wurde an den Pfosten geleitet (75.) und dann mit vereinten Kräften der Einschuss verhindert. Mit viel Routine und cleveren Einsatz verhinderten Felix Müller und Armin Sabzghabasoufiany jetzt immer wieder das Vordringen der Sassendorfer Stürmer. Das Spiel klar machen können hätte Maxwell Ofori nach einem Einwurf (83.), doch fehlte das letzte Quentchen Cleverness um am Torwart vorbei einzuschießen und scheiterte am Außennetz. Anscheinend schon mit dem Spiel abgeschlossen hatte nun die Wackerreserve, denn erst führte ein unnötiger Elfmeter (88. Min.) durch Heublein zum 2:2-Ausgleich und dann errangen die Sassendorfer aus der Wackeraufbauarbeit den Ball und konnten durch Heublein in der 3. Minute der Nachspielzeit noch das Siegtor erzielen. Eine völlig unnötige Niederlage, mit der die Erfolgsserie des Frank-Walter-Teams zerrissen und verschenkt wurde.

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Felix Müller, Sebastian Schmidt, Daniel Töwe, Simon Zwosta, Gio Scalia, Stefan Kühl, Pablo Barrionuevo, Maxwell Ofori, David Schwab – Marian Möller, Thomas Michaelis, Tizian Hetterich, Alexander Gebele, Felix Schlegel, Florian Wirnitzer, Jason Rott

SG Spfr./FV 1912/BSC Bbg. – FC Wacker Bamberg II 0:2 (0:1)

Völlig von der Rolle!

War die Wacker Reserve beim Gastspiel am Sendelbach vergangenen Sonntag! Gegen die neugegründete SG Sportfreunde/BSC/1912 Bamberg tat man sich, durchaus auch personalbedingt, schwer. Dazu schien die unnötige Niederlage gegen Sassendorf noch in den Köpfen einiger Spieler zu stecken! Beide Mannschaften begonnen mit vorsichtigem abtasten, ehe der Wacker mit einigen Offensivaktionen schnell zum Torerfolg kommen wollte. Schwab vergab allerdings wie schon im letzten Spiel diesen 100%igen kläglich! Die Gastgeber nutzen dies zum Aufwachen und starteten in den nächsten 10 Minuten einen wahren Sturmlauf auf das Gästetor! Nur durch Glück fiel das bis dato verdiente 1:0 nicht für die „in dieser Phase“ starke Lange-Truppe!

Ein Befreiungsschlag führte dann in Minute 17 zu einer Chance für die Gäste, die den Abpraller aus der SG Abwehr durch einen Sonntagsschuss von Simon Zwosta aus 25 Metern zur 0:1 Führung nutzen konnten. Ofori hätte noch alleinstehend vor dem Tor alles klar machen können, entschied sich aber den Torwart in der Mitte des Tores anzuschießen. So ging es vor 75 Zuschauern in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte waren die Gäste vom Margaretendamm dann etwas sortierter, das Spiel plätscherte wie der einsetzende Regen vor sich hin. Viel Ballverluste auf beiden Seiten, wenig Spielwitz und einige wenige Chancen die weder Heim noch Gast nutzten! Nennenswert war eine Hereingabe der SG bei der der Stürmer aber vergaß zum Kopfball zu gehen. Dies wäre das sichere 1:1 gewesen! Stattdessen wurde im Gegenzug Ofori nahe der Eckfahne gefoult und der an diesem Tag gut aufgelegte Zwosta hatte seinen zweiten Geistesblitz an diesem Nachmittag. Den fälligen Freistoß flankte er eben nicht wie von allen gedacht in den 16er, sondern legte clever auf den freistehenden Pablo Barrionuevo, der mit dem zweiten Sonntagsschuss des Tages zum 2:0 ebenfalls aus gut 25 Metern erhöhte! Kurz vor Ende der Partie legte sich Tornau noch den Ball für einen fälligen Freistoß zurecht, aber ein dritter Sonntagsschuss blieb den Gästen verwehrt! Den gut getretenen Freistoß konnte der Sportler-Torhüter Kottenberg noch gegen die Latte lenken ...

So blieb es nach 90 Minuten beim „über das gesamte Spiel gesehen“ 2:0 für die Walter-Elf. Wenn man allerdings bis zum Spitzenspiel am Mittwoch (1. gegen 2.) gegen den Absteiger TSC Bamberg nicht wieder in die Spur kommt „personelle Ausfälle hin oder her“, wird man ganz schnell aus dem Land der Träume auf den Boden der Tatsachen zurück geholt !!!

Trauriges Highlight war die verbale Entgleisung eines SG Spielers, der Maxwell Ofori aufgrund seiner Hautfarbe mit dem schlimmsten Wort beleidigte, das hier natürlich nicht wiederholt wird! Schade, dass es weiterhin dumme „Menschen" gibt, die andere Menschen diskriminieren müssen, weil sie in der Schule nicht aufgepasst haben und nun mit ihrem Leben unzufrieden sind! Man müsste wirklich darüber nachdenken hier mal ein Spiel abzubrechen um einen öffentlichen Bericht in der Presse zu bekommen, bei dem ein solcher „Mensch“ öffentlich bloßgestellt wird ...

Frank Walter

Es spielten: Steffen Haase, Armin Sabzghabasoufiany, Felix Müller, Martin Loy, Simon Zwosta, Pablo Barrionuevo, Gio Scalia, Maxwell Ofori, David Bognar, David Schwab, Markus Opitz – Martin Schuster, Roland Tornau, Felix Schlegel, Sergio Isele, Erik Kunze, Marian Möller,

Aufgebot FC Wacker Bamberg

Patrick Lehner
Felix Kraus
Leo Graf
Alexander von Stetten
Muhammad Yildirim
Maximilian Berndl
Christoph Tippelt
Lukas Riede
Felix Degenhart
Timo Renk
Alexander Gebele
Daniel Töwe
Marvin Gottschalk
Matthias Döhnel
Elia Grimminger
Gregor Hetzel
Max Böhm
Lars Hoffmann
Manuel Tänzer
Tizian Hetterich
Finn Haferkamp
Khalid Belmouden
Tim Purucker
Paul Specht
Max Jerabek
Akribas Abderrhmane
Christopher Haaland
Kilal Aboumhamoud
Mirco Blum
Steffen Haase
Valentin Schinner
Sebastian Kleis
Felix Müller
Patrick Philipp
Matthias Kaufhold
Armin Sabzghabasoufiany
Pablo Barrionuevo
Flo Wirnitzer
David Schwab
Martin Schuster
Simon Zwosta
Tobias Förtsch
Pascal Sartorius
Felix Schlegel
Marco Rehm
Thomas Michaelis
Erik Kunze
Pit Schmidt
Sebastian Schmidt
David Bognar
Martin Loy
Marian Möller
Markus Opitz
Kilal Aboumhamoud
Gio Scalia
Maxwell Ofori
Stefan Kühl
Sergio Isele
Jason Rott
Lukas Hantke

Spiele vom 6. August 2023 – Kreisklasse 1:

DJK Gaustadt – SV Zapfendorf	7:2
SG Tütscheng./Vier. – FC Bischberg	3:0
RSC Oberhaid – SC 08 Bbg.	4:0
VfL Mürsbach – SG Reckendorf/Gerach	0:3
TSG 05 Bbg. – FC Wacker Bbg.	0:2
SV Hallstadt – TSV Ebensfeld	0:1
SpVgg Lauter – FC Oberhaid II	3:3
SpVgg Trunstadt – TSV Staffelbach	3:0

Spiele vom 6. August – A-Klasse 1:

ASV Gaustadt.– SV Gundelsheim	1:9
Rentweinsd./Frickend. – Lauf/Zapfen. II	2:1
SV Memmelsdorf – TSC Bamberg	1:7
Sportfr./FV 12/BSC – Wacker Bbg. II	0:2
SV BW Sassendorf – DJK Priegendorf	3:1
Eintr. Bbg. II – SG Drosend./Merkend II	1:2

Spiele vom 30. Juli 2023 – Kreisklasse 1:

SG Reckendorf/Gerach – TSG 05 Bbg.	1:2
SC 08 Bbg. – VfL Mürsbach	4:5
TSV Ebensfeld – SpVgg Lauter	2:1
SV Zapfendorf – RSC Oberhaid	0:0
FC Bischberg – DJK Gaustadt	2:3
TSV Staffelbach – SG Tütscheng./Vier.	0:4
FC Wacker Bbg. – SV Hallstadt	4:2
FC Oberhaid II – SpVgg Trunstadt	0:2
SV Zapfendorf – VfL Mürsbach	1:2

Spiele vom 30. Juli 2023 – A-Klasse 1:

SV Gundelsheim – TSC Bamberg	3:2
FC Wacker Bbg. II – SV BW Sassendorf	2:3
SG Lauf/Zapfen. II – ASV Gaust.	1:1
FC Eintr. Bbg. II – ETSV Bamberg	9:0
SV Memmelsdorf – Sportfr./FV 12/BSC	0:8
FC Bischberg II – Rentweinsd./Frickend.	0:6

Torschützen FC Wacker Bamberg
Kreiskasse 1 – 2023/24 (Tore 13:6)

Max Jerabek	5
Akribas Abderrhmane	2
Elia Grimminger	1
Finn Haferkamp	1
Gregor Hetzel	1
Tim Purucker	1
Valentin Schinner	1
Eigentor des Gegners	1

Torschützen FC Wacker Bamberg II
A-Klasse 1 – 2023/24 (Tore 17:5)

Maxwell Ofori	7
Martin Loy	2
Gio Scalia	2
Pablo Barrionuevo	1
Marian Möller	1
Manuel Tänzer	1
Roland Tornau	1
Daniel Töwe	1
Simon Zwosta	
Gio Scalia	1
Simon Zwosta	1

Neuzugang **beim** FC Wacker Bamberg

Lukas Riede

32 Jahre
Verteidiger / 6er
vom SV Tennenlohe

Für eine gelungene Aufnahme stellte sich Sarah, die Tochter von Vorstand Alexander von Stetten, talentierte und lernfreudige Fußball-Nachwuchsspielerin beim FC Wacker Bamberg ins Bild. Zusammen im Foto mit ihrem Jugendtrainer Maxwell Ofori, dem aktiven Torjäger von Wacker II, den sie ganz offensichtlich in den Hintergrund verdrängt.

FC Wacker Bamberg 2. Mannschaft
A-Klasse Bamberg 1, Saison 2023/24

1	FC Wacker Bbg. II	4	17:5	9
2	TSC Bamberg	4	15:5	9
3	SG Drosend./Merkend. II	4	12:3	9
4	Rentweinsd./Frickend.	3	16:10	9
5	SV BW Sassendorf	3	8:3	9
6	FC Eintr. Bamberg II	3	14:3	6
7	SV Gundelsheim	3	12:5	6
8	SG Sportfr./FV1912/BSC	3	10:4	4
9	FC Bischberg II	3	3:10	3
10	SG Lauf/Zapfendorf II	4	5:9	2
11	ASV Gaustadt	4	4:17	1
12	DJK Priegendorf	3	4:16	0
13	ETSV Bamberg	2	3:15	0
14	SV Memmelsdorf	3	1:19	0

Für Festlichkeiten oder Veranstaltungen im Vereinsheim wenden Sie sich bitte an den Thekendienst.

Telefon 0951 / 6 75 04

FC Wacker Bamberg II – A-Klasse 1 – Saison 2023/24

So., 23. 7.	15.00	SV Memmelsdorf	– FC Wacker Bbg. II	0:4
Mi., 26. 7.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– DJK Priegendorf	9:2
So., 30. 7.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV BW Sassendorf	2:3
So., 6. 8.	15.00	Sportfr./FV 1912/BSC	– FC Wacker Bbg. II	0:2
Mi., 9. 8.	18.30	FC Wacker Bbg. II	– TSC Bamberg	:
Sa. 12. 8.	15.30	ASV Gaustadt	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 20. 8.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Rentweinsd/,Frickend.	:
So., 3. 9.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Eintr. Bamberg II	:
So. 17. 9.	12.45	FC Wacker Bbg II	– ETSV Bamberg	:
Sa., 23. 9.	14.30	Drosend./Merkend. II	– Wacker Bbg. II	:
So., 1. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– FC Bischberg II	:
So., 8. 10.	15.00	Lauf/SV Zapfend, II	– FC Wacker Bambg. II	:
Sa. 14. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Gundelsheim	:
Rückrunde:				
So., 22. 10.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– SV Memmelsdorf	:
So., 29. 10.	15.00	DJK Priegendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 5. 11.	14.00	SV BW Sassendorf	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 12. 11.	11.45	FC Wacker Bbg. II	– Sportfr./FV 1912/BSC	:
So., 19. 11.	14.00?	TSC Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 17. 3. **24**	12.45	FC Wacker Bbg. II	– ASV Gaustadt	:
So., 24. 3.	15.00	Rentweinsd./Frickend.	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 7. 4.	15.00	FC Eintr. Bamberg II	– FC Wacker Bambg. II	:
So., 21. 4.	16.00	ETSV Bamberg	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 28. 4.	12.45	FC Wacker Bbg. II	– Drosend./Merkend. II	:
So., 5. 5.	17.30	FC Bischberg II	– FC Wacker Bbg. II	:
So., 12. 5.	12.45	FC Wacker Bbg II	– SG Lauf/Zapfendorf II	:
Sa., 18. 5.	18.30	SV Gundelsheim	– FC Wacker Bbg. II	:

Wacker-AH verpasst knapp den erneuten BSC-Turniersieg 2023

3. Platz nach Sieg im letzten Spiel gegen Don-Bosco-AH

Die Alten Herren, in den letzten Jahren stets Turniersieger im BSC-Kleinfeldturnier, begannen auch 2023 mit einem knappen 1:0-Sieg gegen den Gastgeber BSC. Bereits im zweiten Spiel deutete sich an, dass in diesem Jahr die Früchte etwas höher hängen und man trennte sich torlos im verregneten Vergleich gegen die TSG-05-AH. Turnierentscheidend war dann die 1:2-Niederlage gegen die Senioren des FC Eintracht Bamberg. Aufgrund der Ergebnisse der gegnerischen Mannschaften hätten nun Siege gegen die beiden restlichen Mannschaften noch zum Turniererfolg gereicht, doch gegen Tütschengereuth hatte das Kevin-Adams-Team das Siegtor auf dem Fuß, das leider vergeben wurde, und der Schlusskonter als Torwartabpraller von den Staabeißern zum 2:1-Sieg genützt wurde. Der abschließende 3:1-Erfolg gegen die DJK Don Bosco führte dann doch noch zum Preis für den beachtlichen 3. Turnierplatz, der gewohnt mit einer erfreulichen Schlussparty gefeiert wurde.

Es spielten: **Pit, Daniel, Stefan, André, Theo, Kevin, Max, Roland und** (nicht im Bild) **Carlos**

Ein sicherer Erfolg war der 5:2-Sieg gegen Ebensfeld mit den Toren von Akribas Abderrhmane, Max Jerabek, Gregor Hetzel (Bild Mitte), Elia Grimminger und einem Gästeeigentor. Marvin Gottschalk gratuliert zum Tor, Finn Haferkamp und Tim Purucker konzentrieren sich aufs weitere Geschehen. Zwei Elfmetertore von Maxwell Ofori haben gegen Sassendorf nicht gereicht, da die 2:1-Führung in der Verlängerung noch zu einer 2:3-Niederlage gedreht wurde. Da nutzte auch die geschlossene massive Abwehrarbeit (unten) nichts gegen die bisher einzige Niederlage in dieser Saison, womit die Frank-Walter-Truppe derzeit die Tabellenführung inne hat.

Wir stellen vor:

Tim Purucker

Alter:	26 Jahre
Größe/Gewicht:	185 cm / 66 kg
Heimatort/Land:	Amorbach
Beruf:	Controller
Beim FC Wacker seit:	2021
Position/Funktion:	Offensives Mittelfeld / Stürner
Grund des Vereinswechsels:	Pommes & Pascal
Sportlicher Werdegang:	Heimatverein TSV Amorbach, Zweitvereine 2017–2019 DJK Stappenbach, seit 2021 Wacker Bamberg
Größter sportlicher Erfolg:	Unicup-Sieger 2023
Hobbys:	Fußball, Tennis
Sportliche Ziele:	Aufstieg
Sportliches Vorbild:	Roger Federer
Lieblingsverein:	VfB Stuttgart
Lieblingsspieler:	Jon Dahl Tomasson
Was mir beim FC Wacker gefällt:	Zusammenhalt
Was mich nervt:	Kalt duschen
Änderungswünsche:	Temperaturregler in den Duschen
Tabellenstand am Saisonende:	1.
Name der Frau/Freundin:	Katharina
Traumfrau:	Katharina
Lieblingsgruppe:	AK FootPol
Lieblingsschauspieler/in:	Gregor Hetzel
Lieblingsgericht:	Pizza
Was ich nicht essen würde:	Rosenkohl
Lieblingsgetränk:	Spezi
Wünsche für die Zukunft:	Gesund bleiben!
Lebensmotto:	Simma hart – simma Wacker!
Tipp zum Spiel:	Sieg Wacker

JUNIOR-CAMP 2023

WANN: Freitag, 18. (12:00 Uhr) bis Sonntag, 20. August (14:00 Uhr) 2023

WO: FC Wacker Bamberg, Margaretendamm 7, 96052 Bamberg

WER: Alle Kids zwischen 8 - 12 Jahren

Unkostenbeitrag: 50 €

Du bist fußballverrückt oder gehst gern mit Kumpels eine Runde bolzen? Hast du Lust darauf wie die Profis zu trainieren und am Abend gemütlich am Lagerfeuer zu sitzen, zu grillen und andere Abenteuer zu erleben?

Dann bist du beim Fußballcamp des FC Wacker Bamberg genau richtig!

Wir wollen gemeinsam drei unvergessliche Tage am Fußballplatz im Gärtnerviertel verbringen und Abends gemeinsam zelten. Und am Sonntag haben wir sogar die Möglichkeit das DFB-Fußballabzeichen abzulegen :-)

Hast du Lust? Dann melde dich bis zum 11. August 2023 bei unserem Coach Erik unter 0**173/4806660** oder **kunze91@gmail.com** an - bitte Essgewohnheit (Fleisch/Veggie) & Zeltverfügbarkeit bereithalten ;-)

Wir freuen uns auf euch!